

# Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN OES PARTEILEBENS\* Nr. 16, 1965

---

## Zielbewußte Führung der Wahlvorbereitung

---

Von SIEGFRIED MOHR, Sekretär der Bezirksleitung Erfurt

---

In ihrer Sitzung zur Auswertung des 10. Plenums des ZK beriet die Bezirksleitung, wie das Niveau der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen erhöht, die Volksaussprache über die nationale Mission der DDR während der Vorbereitung der Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen weitergeführt und die Initiative aller Bürger für die weitere politische und ökonomische Stärkung der Republik besser organisiert werden kann.

Wir stützen uns auf die erfolgreiche Bilanz der letzten vier Jahre in den Gemeinden, Kreisen und im Bezirk sowie auf die Ergebnisse bei der Vorbereitung und Durchführung des 20. Jahrestages der Befreiung unseres Volkes vom Faschismus. Wichtige Lehren für die Weiterentwicklung der politisch-ideologischen Arbeit in den Grundorganisationen des Bezirkes ergeben sich für uns auch aus der Berichterstattung vor dem Sekretariat des Zentralkomitees im Mai dieses Jahres.

Die größten Fortschritte gibt es dort, wo — wie es der Beschluß des Politbüros vom 23. Februar 1965 „Für eine neue Qualität der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen“ verlangt — die Partei ihre Verbindung mit den Massen ständig vertieft, wo ein interessantes Parteileben organisiert wird, wo die Parteimitglieder in den Mitgliederversammlungen offen ihre Fragen stellen und befriedigende Antworten erhalten, die Beschlüsse gründlich erläutert werden und so die Kampfkraft der Parteiorganisationen einheitlich auf die Verwirklichung der Politik der Partei konzentriert wird.

Die Bezirksleitung analysierte in ihren Tagungen nach dem 9. und 10. Plenum des ZK die Lage in Industrie und Landwirtschaft, zog aus dem Stand der Bewußtseinsentwicklung der Werktätigen in den verschiedenen Arbeitsbereichen Schlußfolgerungen für die ökonomischen, politisch-ideologischen und geistig-kulturellen Aufgaben, die insbesondere von den Z-Betrieben und den Kreisleitungen in der Wahlbewegung zu erfüllen sind. Wenige Tage nach der Bezirksleitungssitzung zur Auswertung der 10. Tagung des ZK legten alle Kreisleitungen in Kreisparteiaktivtagungen die notwendigen Maßnahmen für die Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen fest.